



KULTURFORUMWITTEN

Anstalt des öffentlichen Rechts
Der Vorstand

KULTURFORUMWITTEN • Bergerstraße 25 • 58452 Witten

Mitglieder/Stellvertreter des
Verwaltungsrates - Kulturforum Witten -

Vorstandsbüro
Finanzbuchhaltung
Bergerstraße 25
58452 Witten

Frau Barbara Harnisch

Telefon 02302 581 2406
Telefax 02302 581 2487

barbara.harnisch@
stadt-witten.de

Zeichen VB / Har
Datum 18.11.2014

Quartalsbericht zum 30.09.2014

Sehr geehrte Damen und Herren,

gemäß § 6 Nr. 7 der Anstaltssatzung übersende ich Ihnen als Anlage 1 die aktuelle Übersicht über die Entwicklung des Vermögens- und Erfolgsplanes des Kulturforums Witten nach Abschluss des dritten Quartals 2014. Einen detaillierten Vergleich zeigt die nach Instituten gegliederte Plan/Ist-Gegenüberstellung für den Berichtszeitraum (Anlage 2).

Die geplanten Umsatzerlöse konnten auch bis Ende September nahezu erreicht werden. Voraussichtlich werden die Planzahlen bis Jahresende den Ansatz übersteigen. Die Umsatzerlöse zeigen im Vergleich zu den Vorjahres Berichtszeiträumen eine positive Entwicklung, in der Gegenüberstellung zu 2013 ist sogar ein Anstieg in Höhe von 85T€ (9,3%) zu verzeichnen. Auffällig sind die Steigerungen bei den Mieteinnahmen im Bereich Saalbau und Haus Witten in Höhe von circa 40% im Vergleich zum Vorjahr. Die geplanten Entgelte bei der Musikschule können bis 31.12.2014 voraussichtlich nicht erreicht werden.

Die sonstigen betrieblichen Erträge weisen eine positive Abweichung auf. Durch erhaltene Spenden und Zuschüsse im IV. Quartal ist schon jetzt der geplante Jahresansatz erreicht. Die positive Abweichung resultiert vor allem aus zusätzlichen Zuschüssen im Rahmen der Wittener Tage für neue Kammermusik. Diese Drittmittel wurden zum Teil beim Materialaufwand durch die Aufwendungen für die durchgeführte Veranstaltung Kammermusik aufgebraucht.

Die für das gesamte Kalenderjahr 2014 veranschlagten Sachspenden für das Märkische Museum werden erst im IV. Quartal zu verzeichnen sein.

Im Bereich der sonstigen betrieblichen Aufwendungen bleibt das Quartalsergebnis um rund 232T€ hinter dem Planansatz zurück, da hier noch die Aufwendungen für die Gebäudeunterhaltung ausstehen. Aufträge für Maßnahmen der Gebäudeunterhaltung sind bereits vergeben und sollen bis zum Jahresende durchgeführt werden. Die EDV-Kosten werden seitens der Stadt Witten dem Kulturforum noch in Rechnung gestellt.

Die Erstattung für die Dienstleistungen der Stadt Witten ist im Rahmen einer erneuten Prüfung der Standards erheblich niedriger ausgefallen als ursprünglich geplant. Dadurch konnte auch hier eine Einsparung um circa 50T€ erreicht werden.



KULTURFORUMWITTEN

Anstalt des öffentlichen Rechts
Der Vorstand

Die Tarifierhöhung für Beschäftigte des öffentlichen Dienstes (3% zum 01.03.2014) wird das Kulturforum Witten im Jahr 2014 zusätzlich stark belasten. Jedoch konnten durch die große Zurückhaltung bei der Baunterhaltung sowie durch die verzögerte Nachbesetzung von erforderlichen Stellen und aufgrund von Langzeiterkrankungen, die zu geringeren Zahlungen an die Beschäftigten führen, die ursprünglich prognostizierten Kosten abgedeckt werden.

Im Gegensatz zu den Planansätzen enthalten die ausgewiesenen Personalkosten bis 30.09.2014 noch nicht die Ansätze der Jahressonderzahlung. Die Jahressonderzuwendungen werden im November ausgezahlt und werden das Betriebsergebnis daher im vierten Quartal belasten.

Auch wenn nach Abschluss des III. Quartals noch keine gesicherte Prognose bezüglich des Jahresergebnisses 2014 möglich ist, lässt sich aus den festgestellten Einzelergebnissen zusammenfassen, dass eine erfolgsgefährdende Entwicklung nicht zu verzeichnen ist.

Und dennoch muss an dieser Stelle ausdrücklich darauf hingewiesen werden, dass sich vor dem Hintergrund der Zuschusskürzung bis 2018 und der jährlichen Tarifierhöhungen nach wie vor die Tendenz zu einer besorgniserregenden Entwicklung der Liquidität des Kulturforums besteht. Mit dem Verwaltungsrat ist daher nach wie vor über geeignete Maßnahmen zu beraten: Einerseits, wie der drohende Liquiditätsverlust des Kulturforums abgemildert oder gar ganz verhindert werden kann. Andererseits, welche Maßnahmen sind geeignet, diese prekäre Entwicklung auf Dauer zu stoppen und so die substantielle Gefährdung der städtischen Kulturangebote abgewendet werden kann.

Mit freundlichen Grüßen

Dirk Steimann
Vorstand

Erfolgs- und Investitionsplan III. Quartal 2014**INVESTITIONSPLAN**

Investitionsplan Investition Nr.	Inventar	Plan (Jahresbetrag 2014)	ausgegeben bis 30.09.14	noch zur Verfügung
2014001 / SB+KB	Inventar und Geräte Saalbau	50.000,00	32.250,57	17.749,43
2014002 / HW	Mobile Soundanlage Haus Witten	14.000,00	11.038,72	2.961,28
2014003 / HW	Inventar und Geräte Haus Witten	5.000,00	5.000,00	0,00
2014004 / MM	Inventar und Geräte Museum	2.000,00		2.000,00
2014005 / MS	Inventar und Geräte Musikschule	7.500,00	3.000,61	4.499,39
2014006 / Ruhr69	Anbau Husemannstraße 12 (Bibliothek)	410.000,00	204.913,66	205.086,34
2014007 / BÜ	Möbel und Geräte Bibliothek	8.000,00	3.689,95	4.310,05
2014008 / BÜ	Kassenautomat Bibliothek	10.500,00		10.500,00
2014009 / BÜ	Inventar und Geräte Stadtarchiv	7.000,00	668,67	6.331,33
2014010 / PR	Inventar Personalrat	2.000,00	1.461,60	538,40
Gesamt:		516.000,00	262.023,78	253.976,22

Erfolgsplan

Erfolgsplan	Ist 30.09.2014	Plan 30.09.2014	Abweichung	%
Erlöse	993.494,50	999.399,78	5.905,28-	-0,6%
Sonstige betrieblichen Erträge	313.082,23	297.755,37	15.326,86	5,1%
Materialaufwand	413.413,93	411.599,97-	1.813,96-	0,4%
Personalaufwand	2.731.786,52	3.036.261,87-	304.475,35	-10,0%
Abschreibung	655.272,54-	652.499,91-	2.772,63-	0,4%
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.236.224,42	1.468.194,30-	231.969,88	-15,8%
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	26.965,17	3.750,03	23.215,14	619,1%
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	436.890,14-	433.328,22-	3.561,92-	0,8%
<i>Ergebnis d.gewöhl.Geschäftstätigkeit</i>	<i>4.140.045,65-</i>	<i>4.700.979,09-</i>	<i>560.933,44</i>	<i>-11,9%</i>
Sonstige Steuern	6.700,00-	6.862,50-	162,50	-2,4%
Verlust	4.146.745,65-	4.707.841,59-	561.095,94	-11,9%

Erfolgsübersicht für das III. Quartal 2014																										
	VB	PLAN		Saalbau	PLAN	Kultur- büro	PLAN	Kultur- büro	Haus Wiften	PLAN	Bibliothek	PLAN	Bibliothek	Museen	PLAN	Museen	Musikschule	PLAN	Musikschule	Archiv	PLAN	Archiv	PLAN	Gesamt	Differenz	
		VB	Saalbau																							Haus Wiften
1. Umsatzerlöse	9.428,72	0,00	357.022,44	21.375,00	110.731,85	96.414,75	40.865,05	34.800,03	12.586,15	14.175,09	421.404,80	473.249,97	4.919,95	2.362,50	993.399,78	-5.905,28										
2. Sonstige betriebliche Erträge	3.014,73	0,00	0,00	33.225,03	67.321,10	66.999,78	7.959,25	8.347,50	32.481,84	59.656,59	111.964,14	127.426,50	459,50	2.099,97	297.755,37	15.326,86										
3. Materialaufwand	4.333,71	0,00	45.000,00	69.000,03	17.598,81	15.000,03	81.370,68	77.999,94	1.682,47	450,00	153.828,09	203.249,97	575,05	900,00	411.599,97	1.813,86										
4. Personalaufwand																										
a) Löhne und Gehälter	218.432,40	228.921,75	434.379,78	121.672,53	101.807,40	109.237,50	385.995,48	489.557,97	182.118,26	191.792,97	548.677,58	564.255,06	106.004,88	138.127,50	2.042.726,28	-265.218,78										
b) Soziale Abgaben und Aufw. für Altersversorgung	67.882,06	71.543,25	152.715,78	36.693,81	25.222,01	28.417,50	163.200,42	173.616,66	64.078,31	52.815,78	155.186,34	168.383,97	35.419,57	44.130,06	689.060,24	-39.256,57										
5. a) Abschreibungen auf imm. Vermögensgegenst./Anlage- vermögens und Sachanl.	4.723,93	4.124,97	401.249,97	0,00	90.474,10	90.000,00	20.742,33	22.500,00	85.060,00	65.250,00	62.416,86	64.125,00	7.633,68	5.249,97	655.272,54	2.772,63										
6. Sonstige betriebliche Aufw.	233.778,66	240.746,94	453.262,50	256.421,25	39.046,84	67.657,41	157.572,20	187.335,00	112.908,00	135.301,41	41.392,02	59.932,35	45.357,16	67.537,44	1.236.224,42	-231.969,88										
7. Sonstige Zinsen und ähnl.Err.	25.970,57	3.750,03	0,00	59,28	15,33	0,00	355,52	0,00	495,20	0,00	6,57	0,00	0,00	0,00	26.965,17	23.215,14										
8. Zinsen und ähnliche Aufw.	9.496,00	6.550,47	277.877,25	1.551,78	95,93	97,47	50.214,12	58.499,28	86.801,63	83.178,72	2.692,68	2.391,75	4.242,12	3.181,50	436.890,14	3.561,92										
9. Sonstige Steuern	173,00	26,28	6.374,97	22,50	346,03	348,75	0,00	74,97	0,00	0,00	0,00	15,03	0,00	0,00	6.862,50	-162,50										
10. Betriebsergebnis	-500.405,74	-548.163,63	-1.413.837,81	-430.761,87	-96.522,84	-147.344,13	-819.915,41	-966.436,29	-467.085,48	-464.957,20	-430.818,06	-491.676,66	-193.854,01	-254.664,00	-4.707.841,59	561.095,94										